Zusammenarbeit mit allgemein bildenden Schulen

Berufsorientierung für die spätere Berufswahl

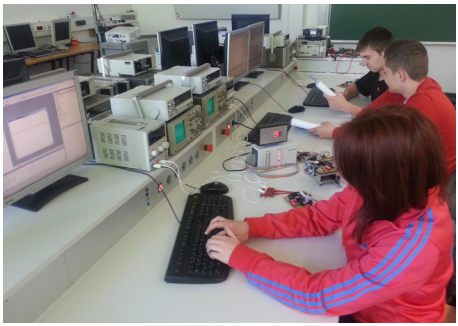
Corona dominierte im letzten Schuljahr das Geschehen mit unseren Kooperationsschulen. Erst Ende Oktober konnte mit dem Unterricht an der BBS-ME gestartet werden. Einige Schulen setzten die Kooperation für das ganze Schuljahr aus. Kaum hatte der Präsenzunterricht begonnen, da begann Anfang Dezember der Lockdown und die Zusammenarbeit musste ausgesetzt werden. Kreativ wurde dann sogar der Unterricht im Homeschooling fortgesetzt. Zum Schluss des Schuljahres waren dann wieder beinahe alle Kooperationsschulen im Präsenzunterricht an der BBS-ME.

Abzuwarten bleibt, wie sich die Corona- Situation über das neue Schuljahr entwickeln wird. Hoffentlich kann die Berufsorientierung, die für die Schüler*innen so wichtig ist, uneingeschränkt ablaufen.

Die Schüler*innen lernen die Grundlagen unterschiedlichster Berufe in den Berufsfeldern „Metalltechnik“ und „Elektrotechnik“ bei uns in der BBS-ME kennen. In beiden Berufsfeldern gibt es jeweils die Schwerpunkte Handwerk und Industrie.

Metallbereich

Elektrobereich



Kooperationsschulen

Zu den bestehenden Kooperationen mit Realschulen und dem Profil „Technik“ gehören die Gerhart-Hauptmann-Schule, Realschule Misburg und Caroline-Herschel-Schule Garbsen. Zu den Kooperationen aus dem Bereich der IGS sind unsere Partner die IGS Badenstedt, IGS Stöcken, IGS Vahrenheide/Sahlkamp, und IGS Linden. Aus den Oberschulen Ludwig Windthorst Schule, Gehrden und Laatzen (Hauptschulzweig und Realschulzweig) kommen ebenfalls die Schüler*innen zu uns in den Unterricht.

Weitere Kooperationen bzw. Partnerschulen sind die KGS Laatzen, KGS Hemmingen und die Förderschule auf der Bult.

Neu hinzugekommen sind die Johannes Kepler Realschule und die Lisa Tetzner Oberschule.

Beitrag von S. Gerlach